

Hitzeschutz im Wohnquartier Möckernkiez



Projektbeschreibung

Im barrierefreien, innerstädtischen und genossenschaftlich organisierten Wohnquartier Möckernkiez leben 915 Menschen, mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil über 65-Jähriger und einem hohen Anteil von Menschen mit Beeinträchtigungen. Unter Beteiligung aller Bewohner:innen und Einbindung von bestehenden Strukturen der Selbstorganisation (Hausgruppen, Beirat, AGs, Genossenschaft und Verein) sollen im Vorfeld gefährlicher Hitzewellen die Bewohner:innen sensibilisiert und geschult und Nachbarschaftshilfestrukturen entwickelt werden.

Projektverantwortliche

Klima-AG des Wohnquartiers Möckernkiez

Netzwerkpartner

AG Nachbarschaftshilfe, AG Grüner Daumen, AG Barrierefreiheit, Möckernkiez e. G. und Möckernkiez e. V.

Zielgruppe

Bewohner:innen des Wohnquartiers

Zielsetzung

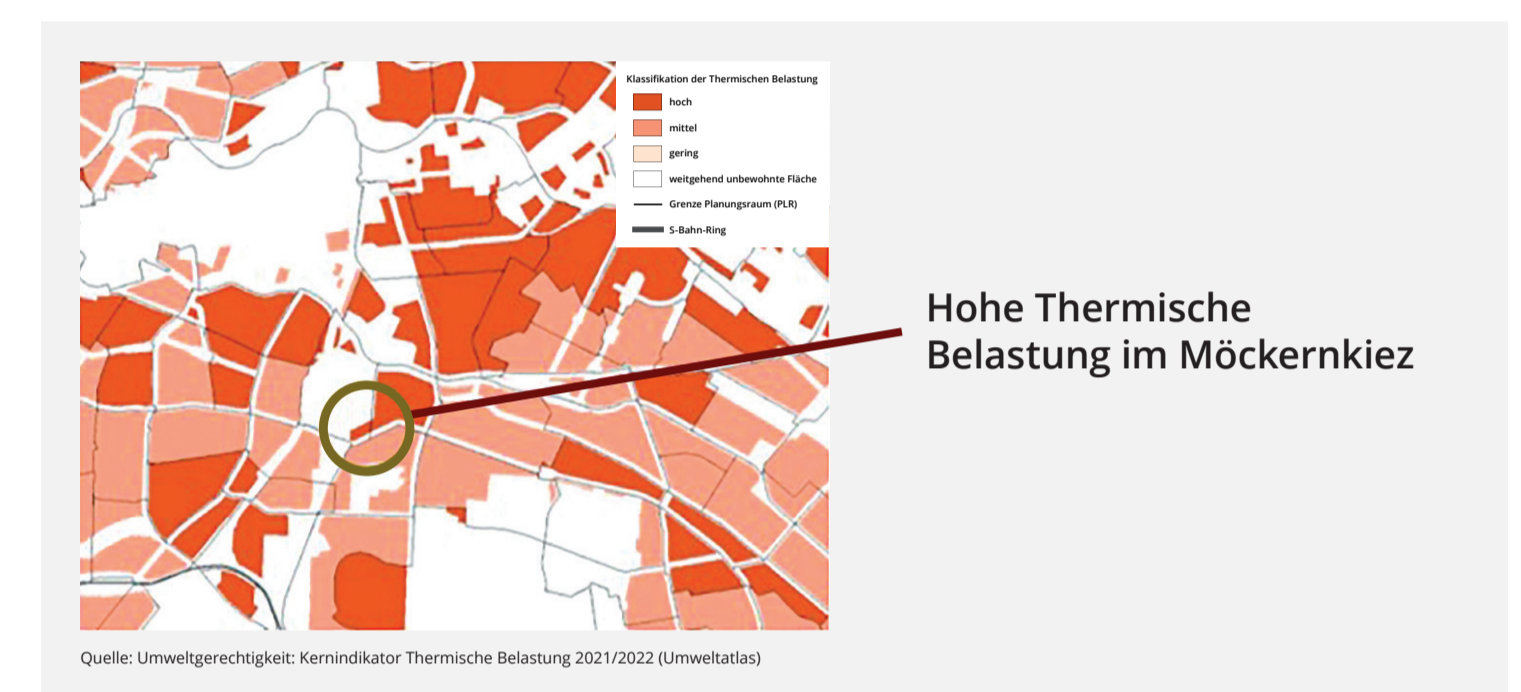
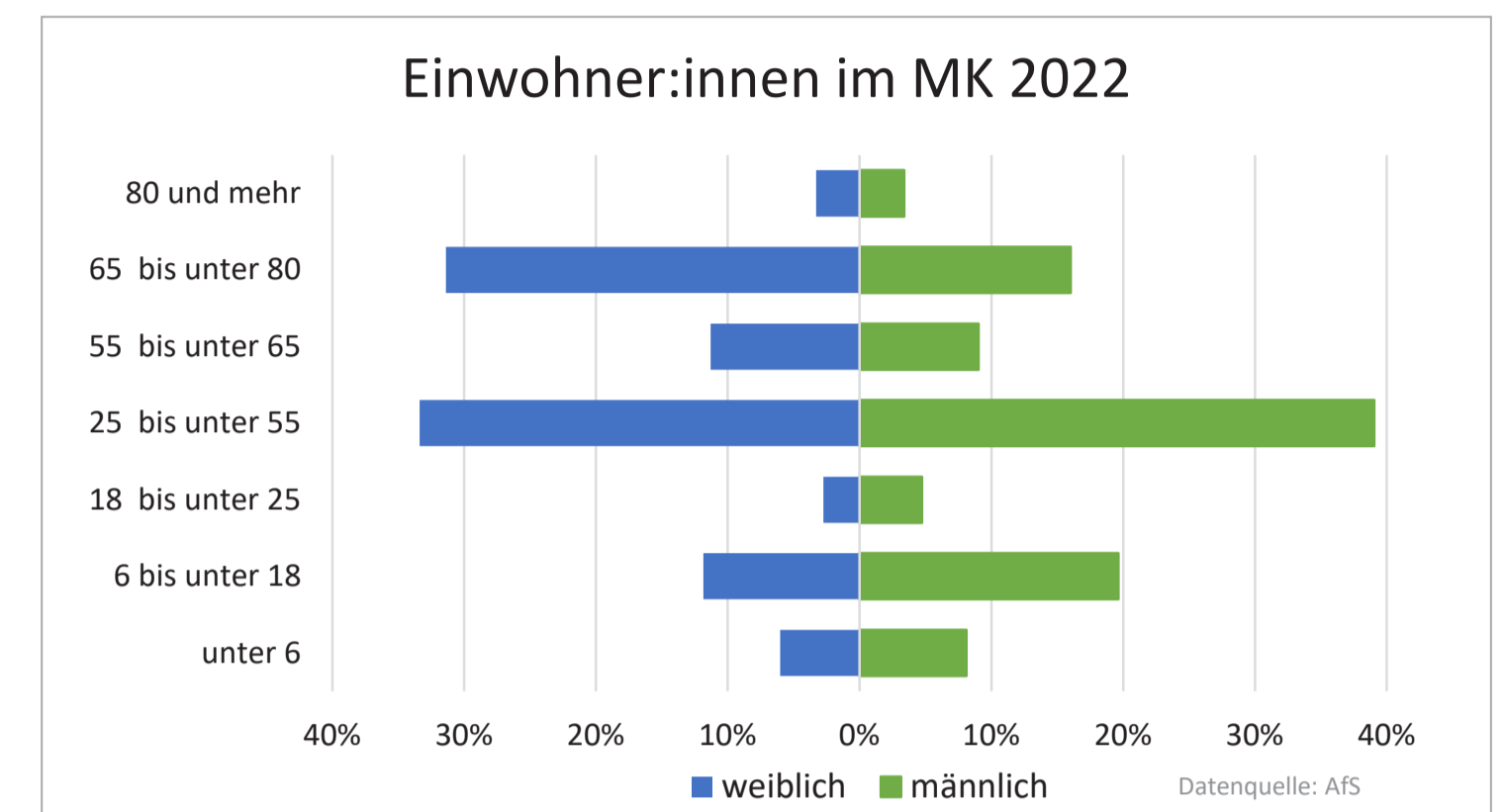
Ziel des Projektes ist durch gut organisierte und strukturierte Nachbarschaftshilfe alle Bewohner:innen bei extremen Hitzewellen bestmöglich zu schützen und damit Morbidität und Mortalität bei Hitzewellen zu reduzieren. Bei Gelingen kann das ein Modell für interessierte Wohnquartiere, Kommunen, Nachbarschaften werden.

Methodik/Bedarfserhebung

Aufgrund der Alterszusammensetzung und der Exponiertheit durch Hitzeinseleffekte besteht im Quartier Möckernkiez eine besondere Gefährdung. Durch bauliche Maßnahmen, Bürgerengagement und organisierte nachbarschaftliche proaktive Hilfeangebote im Quartier soll ein besserer Schutz insbesondere dieser Gruppen erreicht werden.

Umsetzung/Maßnahmen

- Organisation der Nachbarschaftshilfe über AG Klima, AG Nachbarschaftshilfe, Hausgruppen und Beirat der Genossenschaft,
- Verbesserung der Begrünung, Pflanzung hitzeresilienter Pflanzen, Wassermanagement, Entsiegelung
- Ermittlung von Kühlräumen in der Nähe und ggf. Einrichtung im Quartier
- Verbesserung der Verschattungen, Temperaturüberwachung



Hitzeschutz als Gemeinschaftsaufgabe

Günstige Rahmenbedingungen für Hitzeschutz im Möckernkiez:

- Hausgruppen + Beirat:** Etablierte erweiterte Selbstverwaltungsstruktur
- Möckernkiez Genossenschaft für selbstverwaltetes, soziales und ökologisches Wohnen eG:**
 - Satzung: Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung.
- Möckernkiez KLIMA-AG:** Expertise
- AG Nachbarschaftshilfe:** Die AG Nachbarschaftshilfe versteht ihre Aktivitäten als Angebot solidarischer Alltagsunterstützung untereinander im Möckernkiez und in der unmittelbaren Nachbarschaft.
 - 3 Wirkkreise:
 - die persönliche Verantwortung der einzelnen Wohnungsgenoss:innen mit ihren Freund:innen und Nachbar:innen
 - der Kreis der Hausgruppen, die konkreten Notwendigkeiten der Unterstützung von Menschen im Haus wahrnehmen und nach Möglichkeiten dafür suchen
 - die kiezübergreifende Information/Beratung und Unterstützung durch die AG Nachbarschaftshilfe.
- Der Möckernkiez Verein:** hat seinen inhaltlichen Schwerpunkt in Nachbarschaftshilfen in der Wohnsiedlung Möckernkiez und den umliegenden Wohnblöcken Kreuzbergblock und Yorkblock sowie dem Gleisdreieckpark.

Ausblick (Erkenntnisse/Empfehlungen/Übertragbarkeit)

Bisher wurden Infoveranstaltungen durchgeführt. Im Beirat (Forum der Hausgruppensprecher:innen) wurde über das Vorhaben berichtet, alle Bewohner:innen haben über Genossenschafts-, Beirats- und Hausgruppenverteiler Informationsmaterial zum Hitzeschutz erhalten. Während eines Workshops wurden mit den Bewohner:innen konkrete Hitzeschutz-Maßnahmen geplant, die in Eigenregie, in den Hausgruppen oder bei baulichen Veränderungen unter Einbeziehung der Genossenschaft umgesetzt werden können. Diese Aktivitäten sollen weitergeführt werden. Das soziale Miteinander soll weiter gestärkt werden, wobei den schwächsten und gefährdetsten Menschen im Quartier besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden soll.

Kontakt

Klima-AG im Wohnquartier Möckernkiez
 Max Bürck-Gemassmer
 Möckernkiez 22
 10963 Berlin
max.buerck-gemassmer@klimawandel-gesundheit.de
<https://www.moekernkiez.de/>